

Albanien im Dialog

Im Spannungsfeld zwischen Wandel und Erneuerung

**16. Oktober 2007
in Berlin, Europäische Akademie**

Bismarckallee 46-48
D-14193 Berlin

Veranstalter:

Albanische Botschaft, Berlin
in Kooperation mit
Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
Deutsch-Albanischer Kulturkreis, Bonn
Europäische Akademie, Berlin
Südosteuropa-Gesellschaft

Am 2. Oktober 1987 nahm Albanien, damals noch ein totalitärer Staat, die diplomatischen Beziehungen mit der Bundesrepublik Deutschland auf.

20 Jahre nach diesem bedeutenden Ereignis, das als erster Schritt der Öffnung des Landes in Richtung Westen zu verstehen ist, bemüht sich Albanien um die Mitgliedschaft in der Europäischen Union. Die Bundesrepublik Deutschland war in diesen 20 Jahren zu einem wichtigeren Partner Albaniens für seine Demokratisierungsanstrengungen und die Wiederannäherung an Europa geworden.

Diesen Anlass nehmen wir als Ausgangspunkt, Albanien heute und in der Perspektive zu betrachten: Albanien im kritischen Dialog mit sich selbst, und im fairen Dialog mit Europa. Denn Wandel und Erneuerung brauchen den Dialog.

Idee und Konzept:

Dr. Lindita Arapi

Prof. Dr. Franz Lothar Altmann

ABLAUF

13:00 – 14:00 h

Kleiner Imbiss

14:00 - 14:30 h

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte, Leiter, Europäische Akademie Berlin

Gernot Erler, Staatsminister im Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft

Birte Toepfer, Vorsitzende des Stiftungsrates der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Hamburg

Gazmend Turdiu, Botschafter der Republik Albanien in Deutschland,

14:30 – 15:00 h

20 Jahre deutsch-albanische Beziehungen

Vortrag: **Prof. Paskal Milo**, vorm. Außenminister Albaniens, MdP, Tirana

15:00 – 16:30 h

PANEL I: Albanien im Selbstdialog

Gesellschaftlicher Wandel in Albanien und die Kultur des Dialogs

Die Entstehung einer Dialogkultur war und ist eine der größten Herausforderungen für die postkommunistischen Gesellschaften. In Albanien ist dies mit der Konstituierung einer Zivilgesellschaft eng verbunden. Wie lässt sich diese Entwicklung feststellen? Welche Fortschritte sind zu verzeichnen? Was hat die Zivilgesellschaft erreicht? Wo gab es überhaupt eine Tradition der Dialogkultur im Land? Welche Bereiche sind hier zu betrachten?

Fatos Lubonja, Publizist, Herder Preisträger der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Tirana

Die Entstehung einer Zivilgesellschaft und die Kultur des Dialogs

Fabian Schmidt, Albanische Redaktion, Deutsche Welle, Bonn
Der schwierige Prozess des Miteinanders im politischen Dialog

Remzi Lani, Leiter des Albanischen Medieninstituts, Tirana

Die Kultur der religiösen Toleranz

Diskussion

Moderation: Adelheid Feilcke-Tiemann, Internationale Beziehungen,
Deutsche Welle, Bonn

16:30 – 17:00 h **Kaffepause**

17:00 – 19:00 h **PANEL II: Albanien im Außendialog**

Albanien auf dem Weg in die EU

Ein Jahr nach dem Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen: Welchen Herausforderungen der europäischen Integration steht die albanische Gesellschaft gegenüber? Wird unter Integration mehr als nur politische Rhetorik und mögliche Reisefreiheit verstanden? Welche Erwartungen haben die Politiker und die Gesellschaft? Wie ist die Wahrnehmung der Europäischen Union in Albanien? Wie muss die Erweiterungsskepsis in Teilen der Bevölkerung der EU beurteilt werden? Welche Rolle spielt Deutschland bei der Heranführung Albanien an die EU?

Es diskutieren:

Besnik Mustafaj, Vorm. Außenminister Albanien, MdP, Tirana

Genc Pollo, Minister für Kultur und Erziehung, Tirana

Julia Gross, Stellvertretende Pressesprecherin Auswärtiges Amt Berlin
(angefragt)

Patrick Moore, Regionalexperte für Südosteuropa bei Radio Free Europe

Moderation:

Prof. Dr. Franz-Lothar Altmann, Stiftung Wissenschaft und Politik,
Berlin

Ab 19:00 h

**Abschlussempfang mit Abendessen
auf Einladung des Botschafters der Republik Albanien, S.E. Herr
Gazmend Turdiu**



Die Botschaft der Republik Albanien, die Alfred Toepfer Stiftung, die Südosteuropa-Gesellschaft und die Europäische Akademie Berlin geben sich die Ehre

zur Konferenz

Albanien im Dialog

Im Spannungsfeld zwischen Wandel und Erneuerung

**am 16. Oktober 2007, von 13.00-19.00 Uhr
in die Europäische Akademie,
Bismarckallee 46/48, D-14193 Berlin**

ganz herzlich einzuladen.

Die Veranstaltung wird simultan (Albanisch/Deutsch) gedolmetscht.

Anschließend kann das Gespräch bei einem Abendessen fortgesetzt werden.

Wir würden uns freuen, Sie zu der Konferenz begrüßen zu dürfen und bitten um Anmeldung auf beigefügtem Formular **bis zum 5. Oktober 2007**.

Antwort auf beiliegender Karte erbeten an:

Botschaft der Republik Albanien

Friedrichstr. 231

10969 Berlin

Tel.: 030-2593040

Fax.: 030-25931890

E-Mail: kanzlei@botschaft-albanien.de